

## Workshop „Jüdische Geschichte 2.0 – Geschichtsvermittlung im digitalen Zeitalter“

Digitale Geschichtsvermittlung ist ein viel diskutiertes und sich ständig erweiterndes Themenfeld. Die Digitalisierung der Geschichtsvermittlung stellt wissenschaftliche Institutionen, Gedenkstätten und Bildungseinrichtungen gleichermaßen vor neue Herausforderungen. Der Workshop wird in den Blick nehmen, wie das digitale Zeitalter die Vermittlung der jüdischen Geschichte und die des Nationalsozialismus verändert. Folgende Fragen sollen gemeinsam erörtert werden: Wie wirken sich digitale Angebote auf Besuche in Gedenkstätten und Museen, auf die Nutzung von Bibliotheken oder den Schulunterricht aus? Wie kann eine Öffnung der jüdischen Geschichtswissenschaft hin zu einem nicht ausschließlich akademischen Publikum aussehen, welche Chancen und Risiken sind dabei zu erwarten? Wie können neue Zielgruppen sinnvoll angesprochen werden?

Zeit: Donnerstag, 20.02.2014, 10:30-17:00 Uhr

Ort: Institut für die Geschichte der deutschen Juden, Beim Schlump 83, 20144 Hamburg

Veranstalter: Institut für die Geschichte der deutschen Juden, KZ-Gedenkstätte Neuengamme und Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg

Die Teilnahme an dem Workshop ist kostenfrei. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 7. Februar 2014 bei Dr. Stephanie Kowitz-Harms unter geschichtomat@public.uni-hamburg.de

### PROGRAMM

**10:30 Uhr** **Begrüßung**

**10:45 Uhr** **Eröffnungsvortrag**

**Astrid Schwabe** (Uni Flensburg): Jüdische Geschichte digital. Potenziale und Herausforderungen für eine kompetenzorientierte Geschichtsvermittlung

**11:30 Uhr** **Projektvorstellungen, 1. Teil (Moderation: Anna Menny)**

Westermann-Verlag (Christoph Meyer)

Fritz-Bauer-Institut (Monika Kingreen)

Offenes Archiv KZ Gedenkstätte Neuengamme (Iris Groschek)

Fragen und Diskussion

Werkstatt der Erinnerung (Linde Apel)

Stolpersteine Unterrichtsmaterialien (Frauke Steinhäuser)

Tonstolpersteine (angefragt)

Fragen und Diskussion

**12:30 Uhr** **Gemeinsames Mittagessen**

**13:30 Uhr** **Projektvorstellungen, 2. Teil (Moderation: Anna Menny)**

Kudamm `31

Geschichtomat (Stephanie Kowitz-Harms)

Projekt Spurensuche im Kreis Pinneberg und Umgebung (Jörg Penning)

Fragen und Diskussion

Jüdisches Museum Berlin (angefragt)

Anne-Frank-Zentrum Berlin (Patrick Siegele)

LeMO: Lebendiges Museum online (Dorlis Blume)

MMA Halberstadt (Jutta Dick)

Fragen und Diskussion

15:00

**Kaffeepause**

15:30 Uhr

**Diskussion**

Digital im Vergleich zu analog: Welchen Einfluss haben digitale Angebote auf den Prozess der Vermittlung und der Nutzung? (Diskussionsleitung: Stephanie Kowitz-Harms)

Bildung – Wissenschaft – Vermittlung und die Auswirkungen der Digitalisierung (Diskussionsleitung: Anna Menny)

Facebook, Twitter und Co: Interaktive Vermittlung oder falsche Form der Kommunikation? (Diskussionsleitung: Oliver von Wrochem)

Den User im Blick: Wer nutzt digitale Angebote zur Geschichtsvermittlung und wer nicht? Welche Rolle haben dabei die Vermittler? (Diskussionsleitung: Helge Schröder)

17:00 Uhr

**Auswertung und Abschluss des Workshops**



KZ-Gedenkstätte  
**Neuengamme**

Ausstellungen  
Begegnungen  
Studienzentrum